

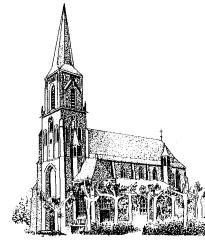
- der Bau eines neuen, zweckmäßigen Pfarrheims, das gut von der Gemeinde angenommen wird
- Gemeindegremien, die die Mitsorge für die ganze Pfarrei und die Stadt im Blick haben
- ökumenische Feiern und Kontakte, die vor Ort gelebte Gemeinschaft repräsentieren
- eine Begegnungsstätte, die schon längst generations- und gemeindeübergreifend arbeitet
- gute Kontakte zu unseren muslimischen Schwestern und Brüdern
- ein Beratungszentrum der Caritas, das sich ortsnahe verschiedenster Probleme annimmt
- ein Liturgieausschuss, der Gottesdienste gestaltet und selbständig feiert
- Gemeindefeldfahrten, die uns an unterschiedliche Gnadenorte geführt haben: Kaiserswerth (mit dem Schiff), Köln, Nevigis, Münster und Kevelaer
- Umgestaltung der Krankenhauskapelle zu einem ansprechenden Ort des Gebetes/ der Stille
- einen Neujahrsempfang als Dank für ehrenamtlich geleistete Arbeit (oft über 100 Teilnehmer)

Ich denke, uns würde noch viel mehr einfallen, was wir in den letzten 10 Jahren in Bewegung gebracht haben und ansonsten hat ohnehin ein anderer einmal unser Wirken in *seinem Weinberg* zu bewerten.

Nun freue ich mich auf das Wochenende meiner Verabschiedung, dass mir Gelegenheit gibt, vielen von ihnen persönlich zu danken und das ja noch keine Wehmut aufkommen lassen muss, da ich bis zum Umzug, in der ersten Aprilwoche, noch vor Ort wohnen werde. So, ich verbleibe mit einem ehrlich gemeinten: Auf Wiedersehen!

Ihr Pastor Thomas Großzeit

Thomas Großzeit, Auf dem Sande 1, 44534 Lünen



Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes / Homburg
 Marienstraße 5 • 47198 Duisburg • ☎(02066) 8584 • Fax (02066) 418637

Gemeinde - Info

vom 17.01.2011 bis 30.01.2011

Nr. 375

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Johannes, Marienstraße 5, 47198 Duisburg
 Telefon: (02066) 8584 Telefax: (02066) 418637
stjohannes-homburg@bistum-muenster.de

Eingaben und Anregungen zur nächsten Ausgabe bitte bis zum 26.01.2011 im Pfarrbüro



Gottesdienstordnung



Woche vom 17.01.2011 bis 23.01.2011		Woche vom 24.01.2011 bis 30.01.2011	
Montag	17.01.2011	Montag	24.01.2011
Dienstag	18.01.2011	Dienstag	25.01.2011
	18:30 Uhr Hl. Messe im Krankenhaus		
Mittwoch	19.01.2011	Mittwoch	26.01.2011
	08:15 Uhr Ök. Schulgottesdienst 10:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim 12:15 Uhr Mittagsgebet im Krankenhaus		08:15 Uhr Ök. Schulgottesdienst 10:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim 12:15 Uhr Mittagsgebet im Krankenhaus
Donnerstag	20.01.2011	Donnerstag	27.01.2011
	08:30 Uhr Hl. Messe		
Freitag	21.01.2011	Freitag	28.01.2011
	18:00 Uhr Ök. Gottesdienst anl. d. Verabschiedung v. Pastor Großzeit		18:00 Uhr Heilige Messe
Samstag	22.01.2011	Samstag	29.01.2011
	17:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag		
Sonntag	23.01.2011 3. Sonntag im Jahreskreis	Sonntag	30.01.2011 4. Sonntag im Jahreskreis
	11:00 Uhr Heilige Messe		11:00 Uhr Heilige Messe

Termine & Informationen

Frauengemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 18.01. um 15:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Alten- und Rentnergemeinschaft

Die ARG hat ihre Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19.01. um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Kirchencafe

Auch in diesem Jahr wollen wir unser bewährtes Kirchencafe weiterführen – jeweils am dritten Sonntag d. Monats nach der Messe. Die veranstaltenden Gruppen melden sich bitte – wie bisher – im Pfarrbüro.

Begegnung zum Neuen Jahr

Wegen der Verabschiedung von Pastor Großzeit ist in diesem Jahr die ganze Gemeinde zur Begegnung zum Neuen Jahr eingeladen.

Wir beginnen am Freitag, 21.01. um 18:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und gehen dann ins Pfarrheim, wo es Getränke und auch einen Imbiss geben wird.

Pastor Großzeit schreibt der Gemeinde folgendes Grußwort:

Liebe Mitchristen in St. Johannes,
nun rückt er näher, der Tag meiner Verabschiedung und die letzten Wochen haben mir klar gemacht, dass es eine richtige Entscheidung war, mich nach 10 Jahren noch einmal zu verändern.

Dennoch schmerzt mich der Weggang, denn ich weiß, dass ich Freunde und Bekanntschaften zurück lasse, die mir in der Homberger Zeit sehr wichtig geworden sind und die mir diese Zeit durch ihre Unterstützung erleichtert haben...

Ihnen sage ich, Lünen ist nicht aus der Welt und ich hoffe, dass es weiterhin Kontakte geben wird, hier oder dort!

Ich schaue dankbar zurück auf die gemeinsame Zeit und bin stolz darauf, eine eigenständige und selbstbewusste Gemeinde mitgestaltet zu haben. Gemeinsam haben wir einiges bewegt:

- die Gemeindejubiläen und zahlreiche andere Gedenktage wurden festlich begangen
- das Krankenhaus an einen solventen Träger übergeben und so das Bestehen vor Ort gesichert

Kollekte: 21./22./23. 01. f. d. Metelener Ugandahilfe